

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die zahlreichen Kränzenspenden bei dem Hinscheiden unserer treuen Mutter sagen wir hiermit allen unsers
herzlichsten Dank.
Derschlag, 17. Febr. 1908.
Geschwister Rau.

Bestattmachung.
Die durch den Ehelichen H. Lottzsch an Kolonnenbauern und einer Schulgemeinde im Jahre 1908 stattgehabende Revision der Waage und Gewichtseindeelung folgte in den Gemeinden:
Ergebnisse: Stab vom 6 bis 8 Juli,
Gummersbach vom 9. bis 18. Juli,
Martenstein vom 20. bis 22. Juli,
Sibborn vom 22 bis 25. Juli,
Hinderbach vom 27. bis 29. Juli,
Trabenreife vom 30. Juli bis 1. August.
Bei der Revision wird festgestellt, ob die im Verkehr befindlichen Waage, Gewichte, Waagen und sonstigen Messgegenstände von vorchriftsmäßiger Beschaffenheit, richtig eingeteilt und innerhalb der für den Verkehr gültigen Grenzen richtig abgelesen werden. Die Revision erfolgt zum Besten der Kaufleute und Gewerbetreibenden, welche irgendwas von sich bringen, woraus die Landwirthe nur be-sonders anmerken mag.
Die unrichtigartigsmäßigen Beschaffenheiten werden die bezüglichen Gewichte beiläufig nach, auch kann die Befragung der Gewerbetreibenden bei der Suche von 100 RT. auf 1 Boden soll erfolgen.
Die Beteiligten werden hiermit aufmerksamer gemacht und es wird ihnen in ihrem eignen Interesse empfohlen, diejenigen Waage und Gewichte etc., deren Richtigkeit zweifelhaft erscheint, vor dem Revisionstermin und zwar möglichst bald einmündig prüfen zu lassen.
Gummersbach, den 12. Februar 1908.
Der Amtliche Landrat Richter.

Grundstücks-Verkauf.
Die Eheleute Christian Hoff, schiffslos, und Frau Caroline geb. Kriebahn zu Frömmersbach, lassen am **Samstag, d. 22. Febr., abends 6 Uhr,** in der **Wirtshaus** von **Wilh. Hoff zu Frömmersbach** ihre zu und bei Frömmersbach gelegenen **Immobilitäten** durch den unterzeichneten **Notar** öffentlich meistbietend im **Zahlungsansstand** versteigern.
Gummersbach, 18. Febr. 1908.

Der Königliche Notar:
Sommerhede, Justizrat.

Grundstücks-Verkauf.
Die Erben von den zu Neuenhaus bei Ebermannen verlebten Eheleuten Peter August Busch und Frau Wilhelmine geborene Wöhringhaus lassen am **Samstag, den 29. Februar cr., nachmittags 3 Uhr,** in der **Wohnung** von **Gewalt Busch zu Neuenhaus** ihre zum Nachlass gehörenden **Immobilitäten** mit Gebäuden im **Zahlungsansstand** durch den **Notar** öffentlich meistbietend

Der Königliche Notar:
Sommerhede, Justizrat.

Von Dienstag, d. 25. Febr. c., ab werde ich jeden Dienstag, medianitisch 10 Uhr, in der Wirtshaus von Hermann Schürfeld in Bergheim.

Notartermine
Ich behalte. Anträge für notarielle Beurkundungen bitte ich mir rechtzeitig anzugeben.

Der Königliche Notar:
Sommerhede, Justizrat.

Befähigungsverein Gummersbath.
 Zur Kornahme einer Vorstands-Ergänzungswahl
 wie zur Schreihung über die Einziehung von Beiträgen
 ist zur Abrechnunglegung wird eine ^{öffentliche}
anßerordentliche Generalversammlung
 Samstag, den 22. Februar 1908, ^{abends} nachmittags
 Uhr im Sitzungssaale des Königl. Landungsgerichts
 öffentlich anberaumt, zu welcher sämtliche Mitglieder
 verpöndt eingeladen werden.
 Namens des Vorstandes:
 Voernarb, Vorstandsrichter.

10 Meter feinstes ooo
 oooo Schrank - Papier.
 Praktisch für jeden Haushalt
 zum Auslegen und Belegen von Schuhsolen,
 Geschäften u. s. w. in
 Kleider-, Baffetts, Weißzeug-,
 Kleider- und Küchenschränken. oo
 1 Rolle Preis 50 Pfg. 10 Wtr.
 Zu haben in **weißem und blauem Papier**
 bei
Friedr. Luyten, (Inb. Otto Baalbe)
 Buch- u. Schreibmaterialienhandlung,
 Gummersbath, Unter den Linden.

Freibank.
Am Mittwoch, d. 19. d. M.,
des von Sonntag's 8 Uhr
an im Saal des hiesigen
St. S. um 10 Uhr beginnend
Verkauf von minder-
verkauften Rindfleisch
et. Preis 40 Bgr. der Hb.
Hallenbush,
17. Febr. 1908.
Der Bürgermeister.

Makulatur
fortwährend billig an-
zuhaben in der
Expedition der
„Summersch. Zeitung“.
2 gebrauchte „Gold-
bank“ billig abzugeben.
Offerten unter S. T. 177 an
Kamman & Vogler, A. C. Köln

Eine Eigel. Gerberlei
mit 2 Arbeiter sehr be-
anlagert.
Zehlpolder.
kleinen Partien bis zu
der Hälfte, an Engwe-
sen. Anfragen bei die
ed. d. 31a. unter G. Z. 46

Summfahrer
Kinder in besser Quali-
tät in rot und schwarz.
Drogerie
Franz Seuter,
Königsplatz 10, 1000
Königsplatz 10, 1000

Gemischter Chor.
Genie und Prose.
Um pünktliches Erscheinen
wird dringend gebeten.
Der Vorstand.

**Summerschbacher
Turnverein.**
Männerriege.
Feats, Dienstag, den
18. Februar:
Turnen in der neuen
Turnhalle d. Real-
schule.
Nach dem Turnen
wichtige Besprechung.
Um pünktliches Erscheinen
bittet
der Turnwart.

Leighwagen.
soll neu in sehr gutem Zu-
stande, ist billig zu verkaufen.
Anfr. unter G. Z. 45 beförd.
die Expedition dieser Zeitung.

**Die Entferrung
der Abortgruben,**
beim Abfuhr der Fäkalien,
beobachteten wir — unter
besonders lobenswerthen Be-
theiligung — auf längere
Zeit an solchen Individuen zu
vergehen
Chr. Müller & Sohn,
Königsplatz 10, 1000

This image shows a blank white page. A solid black vertical bar runs along the entire right edge of the frame. The rest of the page is completely white and contains no other visual information or text.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and a vertical shadow line on the right side, suggesting it is part of a bound volume. There is no text or other markings on the page.

I. Schlacht, Untersuchungs- und Rühlfahnd-Gebühren.

VIII. Gebühren für Rühlaberkennung.
 a. Für außerhalb der Schlafhofgemeinschaft wohnende Mitglieder, die ihre Schlafmatten nur zeitweise im rühbischen Schlafhof auslagern: Monatliche Gebühren für Rühlaberkennung 200 Ziti, für jedes weitere Jahr um 100 Ziti. In ihrem eigenen Schlafhofe schlafende Mitglieder sind nicht tarifmäßig Rühlabgebühren.
 b. Für Schlafplatzleistungen von Brüdern der Schlafgemeinde: Gummernsbad pro Viertel 100 Ziti, und pro Viertel 50 Ziti.

IX. Eintrittsgeld für Befähigung der Schlafhofes.
 Für jeden Bruder 0,25 Br. Eintrittsgeld.
 Gummernsbad 20. 21. Januar 1908.

Die beiden Konzertflügel sind von der Firma Rud. Bach Sohn.

Nummerierte Einzelkarten 1,50 Mk. im Vorverkauf in der Buchhandlung Friedr. Luyken (Inh. Otto Waeldel), Unter den Linden.

Friedr. Luyken
(Inh. Otto Waelde).

zu. Einmal über Ankommen, in die Jahre
unangehalber billig abzu- **Smilie Stoffel.**
geben. **Karlstraße 10.** **Stimmerbach.**